

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 04/0372
602 - Fachbereich Umwelt			Datum: 11.10.2004
Bearb.	: Herr Brüning	Tel.: 365	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

21.10.2004

Tertialbericht 2/2004 des Fachbereichs Umwelt (602)

BERICHT T2.2004

FACHBEREICH UMWELT 602

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

INHALT

1	SCHLAGZEILEN	2
2	PRODUKTBERICHT	3
2.1	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.....	3
2.2	INDIVIDUELLE UMWELTBERATUNG, UMWELTBESCHWERDEN, UVP FÜR BESCHAFFUNGEN	5
2.3	KLIMASCHUTZ	6
2.4	GRUNDWASSERBEOBACHTUNG	8
2.5	GEWÄSSERUNTERSUCHUNGEN	9
3	FACHBEREICHSBERICHT	9
4	VERMÖGENSHAUSHALT	12

Schlagzeilen

- Zum diesjährigen europaweiten autofreien Tag wird ein vielfältiges Programm vorbereitet. (⇒ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT)
- Die Multivisionsschau „Im Zeichen des Wassers“ hat 1600 Jugendliche in 3 Norderstedter Schulen erreicht und für den Schutz des Wassers sensibilisiert. (⇒ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT)
- Anlässlich des internationalen Tages der Umwelt wurden 370 Trinkwasserproben für die Bevölkerung analysiert. (⇒ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT)
- In Zusammenhang damit zeigte sich ein immer noch hoher Beratungsbedarf in der Bevölkerung. (⇒ INDIVIDUELLE UMWELTBERATUNG, UMWELTBESCHWERDEN, UVP FÜR BESCHAFFUNGEN)
- Die Auswertung der bislang in EasyWatt erfassten städtischen Liegenschaften zeigt, dass dort nennenswerte CO₂-Einsparungen erreicht worden sind. (⇒ KLIMASCHUTZ)
- Weitere 36 Lichtsignalanlagen werden auf die energiesparende LED-Technologie umgestellt. (⇒ KLIMASCHUTZ)
- Die bundesweite KlimaStaffel 2004 führte am 12. Mai nach Norderstedt; hier beteiligten sich mehr als 100 Personen an dieser Aktion, über die in den Medien ausführlich berichtet wurde. (⇒ KLIMASCHUTZ)
- Die Auslieferung des 6.666 Päckchens FAIRflixt goot! hat Umweltminister Müller persönlich übernommen. (⇒ FACHBEREICHSBERICHT, AGENDA 21)
- Die Broschüre „Norderstedt. Lebenswert leise“ zur Lärminderungsplanung wurde schon über 500 mal angefordert. (⇒ FACHBEREICHSBERICHT, AGENDA 21)

- Der Mitwirkungsprozess der Öffentlichkeit an der Lärminderungsplanung ist sehr erfolgreich gestartet. (⇒ FACHBEREICHSBERICHT, AGENDA 21)
- Das AGENDA-Büro hat für die Norderstedter Bewerbung um die Ausrichtung der Landesgartenschau einen Nachhaltigkeits-Check entwickelt und erprobt. (⇒ FACHBEREICHSBERICHT, AGENDA 21)

Produktbericht

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Maßnahmen

- Kontinuierliche Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltthemen
- Trinkwasseruntersuchungen auf Blei und Kupfer zum internationalen Tag der Umwelt (05.06.2004)
- Sensibilisierung von Schüler/-innen für den Schutz des Wassers durch die Multivisionsschau „Im Zeichen des Wassers“
- Einschulungsaktion zur Sensibilisierung für umweltfreundliches Verhalten
- Organisatorische Vorbereitungen für den „europaweiten autofreien Tag“ (22.9.2004)
- Umstellung der Internet-Darstellung auf ein neues, über bessere Darstellungsmöglichkeiten verfügendes System (CMS - Content Management System)

Umsetzungsstand

Pressearbeit

In Kooperation mit der Norderstedter Zeitung werden regelmäßig kleinere Tipps zu allgemeinen Themen des Umweltschutzes und zum Klimaschutz veröffentlicht. Auf die besonderen Aktionen (KlimaStaffel, Energieerlebnistag an einer Kindertagesstätte, Einschulungsaktion, Multivisionsschau „Im Zeichen des Wassers“) wurden die Norderstedter Medien gezielt hingewiesen. Zur Zeit wird die Pressearbeit zur Woche der Mobilität mit allen Beteiligten vorbereitet.

Internationaler Tag der Umwelt (5. Juni):

Der Fachbereich Umwelt hat anlässlich des Tages der Umwelt am 5. Juni 2004 noch einmal eine Trinkwasseruntersuchungsaktion durchgeführt. An einem eigens eingerichteten Stand auf dem Wochenmarkt am Rathaus konnten die Norderstedter Bürgerinnen und Bürger ihr Trinkwasser bei den Beschäftigten des Umweltlabors abgeben, um es insbesondere auf die gesundheitsbelastenden Schwermetalle Blei und Kupfer untersuchen zu lassen. Davon machten 370 Personen Gebrauch, was das große Interesse der Bevölkerung an diesem Service zeigt.

Multivision „Im Zeichen des Wassers“

Der Fachbereich Umwelt hat die Multivisionsschau „Im Zeichen des Wassers“ im August für drei Tage nach Norderstedt geholt. Im Auftrag des BUND ist die aufwän-

dige Ton-Dia-Schau als bundesweites Schulprojekt produziert worden; rund 1600 Jugendliche in 3 Norderstedter Schulen konnten so auf eindrucksvolle Weise erleben, dass Wasser die Grundlage allen Lebens und damit besonders schützenswert ist.

Die Präsentation erforderte nur einen geringen Personalaufwand im Fachbereich Umwelt und die Schülerinnen und Schüler haben sich an den Kosten beteiligt (Eintritt 1,--€).

Einschulungsaktion:

Die diesjährige Einschulungsaktion ist in Zusammenarbeit mit dem Betriebsamt kurz nach den Einschulungsterminen durchgeführt worden. Jedes eingeschulte Kind hat eine Brotdose erhalten. Die Brotdose wurde von den Schulen wieder verstärkt nachgefragt, nachdem in den vergangenen drei Jahren auf deren Wunsch hin Schulhefte aus Recyclingpapier und eine unbehandelte Buntstift verteilt worden sind.

Europaweiter autofreier Tag „In die Stadt – ohne mein Auto!“ (22.9.2004):

Der diesjährige europaweite autofreie Tag wird derzeit vorbereitet. Dem Aufruf, sich am 22.09.2004 mit eigenen Aktionen zu beteiligen, sind verschiedene Organisationen, Unternehmen und Interessengruppen gefolgt. So wird im Rahmen der Woche der Mobilität (jährlich vom 16.-22.09.) bereits am Sonnabend, dem 18.09.2004, ein autofreies Straßenfest stattfinden, welches nun schon zum 3. Mal von der Anwohnerinitiative Grootkoppelstraße organisiert und durchgeführt wird.

Am Sonntag, dem 19.09.2004, folgt der Skatelauf „Norderskate“ auf einer für den KFZ-Verkehr gesperrten Strecke in Garstedt. Der Veranstalter ist wie im letzten Jahr das Jugendfreizeithaus Buschweg.

Am 22.09.2004 wird die AOK in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) eine Fahrradcodieraktion, einen Fahrrardparcours, eine Verlosung u.a. auf dem Marktplatz vor dem Norderstedter Rathaus durchführen. Die Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG (VHH) beteiligen sich ebenfalls am autofreien Tag: In Anlehnung an das ehemalige Spiel des Jahres „Scotland Yard“ wird in den öffentlichen Verkehrsmitteln „Mister X“ gejagt und zum Thema „Wohin geht die Reise?“ diskutieren Vertreter der Stadtverwaltung, der Verkehrsgesellschaft Norderstedt und der VHH AG über die Zukunft des Busverkehrs in Norderstedt. Die Firma Schülke & Mayr hat Aktionen auf ihrem Firmengelände angekündigt, die auf die Möglichkeiten einer autofreien Fortbewegung aufmerksam machen sollen. Dazu zählt eine Verlosung unter denjenigen, die am 22.09.2004 ohne Auto oder in einer Fahrgemeinschaft zur Arbeit kommen.

Die Norderstedter Grundschulen und Kindertagesstätten wurden auf den Aktionsimpuls des Klimabündnisses „Zu Fuß zur Schule und in den Kindergarten“ aufmerksam gemacht.

Verleih von Demonstrationsmaterialien:

Die Anschauungsobjekte und anderen Verleihmaterialien werden weiterhin an Interessierte verliehen.

Internet-Präsentation

Die Internetpräsentation der Stadt erfolgt mittlerweile im neuen Erscheinungsbild. Da die Eingabe bis auf weiteres noch mit Hilfe des alten Systems erfolgen muss, ist eine Aktualisierung der Inhalte umständlich und mit einem besonders großen Zeitaufwand verbunden.

Für den Mitwirkungsprozess an der Lärminderungsplanung ist neben der Medienresonanz auch die Öffentlichkeitsarbeit über das Internet ein wichtiges Instrument, um mit Hilfe einer weitgehenden Transparenz die gewünschte Akzeptanz des Prozesses und der daraus resultierenden Maßnahmen zu erreichen. Zu diesem Zweck wurden mehrere neue Seiten zum Thema Lärm und Lärminderungsplanung und eine weitere eMail-Adresse (umwelt@norderstedt.de).

Abweichungen

Derzeit keine.

INDIVIDUELLE UMWELTBERATUNG, UMWELTBESCHWERDEN, UVP FÜR BESCHAFFUNGEN

Maßnahmen

- Individuelle telefonische und schriftliche Beratung zu Umweltfragen, mindestens während der Erreichbarkeitszeiten.
- Persönliche Umweltberatung während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung oder nach vorheriger Vereinbarung.
- Bereitstellung / Verteilung aktueller Informationsmaterialien zu ausgewählten Fragen des Umweltschutzes für die Bevölkerung.
- Messung von Umweltschadstoffen als Serviceangebot für die Norderstedter Bevölkerung.
- Kurzfristige und problemadäquate Reaktion auf Umweltbeschwerden aus der Öffentlichkeit.
- Erfassung und fachliche Bewertung von Schadstoffquellen in allen öffentlichen Einrichtungen.

Umsetzungsstand

Das umfassende Beratungsangebot wird durch den Fachbereich weiterhin aufrecht erhalten, wobei sich die einzelnen Aufgabenanteile nach Bedarf ergeben. In diesem Sommer ist beispielsweise das Interesse der Bevölkerung am Thema Wespen bzw. deren Beseitigung war und ist besonders groß.

Wasseruntersuchungen

Aus dem Angebot der Trinkwasseruntersuchungen anlässlich des internationalen Tages der Umwelt (s.o.) folgten erneut sehr viele Beratungsgespräche zum Thema Wasser. Das Interesse der Bevölkerung am Thema (Trink-)Wasser ist unverändert groß, obwohl 2004 bereits zwei größere Aktionen zu diesem Thema durchgeführt worden sind.

Abweichungen

Keine.

KLIMASCHUTZ

Maßnahmen

- Einführung eines Energiemanagements für die Liegenschaften der Stadt Norderstedt nach Vorgaben der Investitionsbank Schleswig-Holstein
- Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur energietechnischen Sanierung der städtischen Liegenschaften
- Fortführung und Ausweitung des verhaltensbedingten Energiesparens
- Öffentlichkeitsarbeit zu Praxiserfahrungen und Erfolgen im Klimaschutz
- Etablierung des Klimaschutzes in der Bauleitplanung und der Bauausführung
- Jährliche Bilanzierung der CO₂-Emissionen für die Stadt Norderstedt
- Unterstützung der Solarinitiative, insbesondere bei der Gründung einer Beteiligungsgesellschaft zur Erzeugung von Sonnenstrom

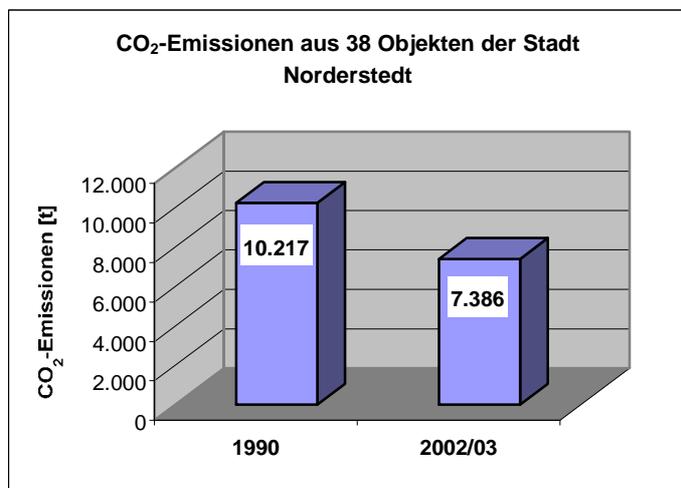
Umsetzungsstand

Einführung des Energiemanagements für städtische Liegenschaften:

Dank einer personellen Aufstockung im Amt für Gebäudewirtschaft konnte die Erfassung der Energieliegenschaften mit Hilfe des Programms EasyWatt forciert werden, so dass mittlerweile 42 Objekte in 28 Energieliegenschaften erfasst und ausgewertet sind (siehe Tertialbericht des Amtes für Gebäudewirtschaft).

Für die in EasyWatt erfassten Objekte kann auf einer kontinuierlich wachsenden Datenbasis nachgewiesen werden, dass die bisherigen Anstrengungen im Bereich des kommunalen Klimaschutzes tatsächlich zu nennenswerten CO₂-Einsparungen geführt haben, wie die nebenstehende Grafik für 38 Objekte zeigt.

Energetechnische Sanierung städtischer Liegenschaften:



Aktuelle Maßnahmen zur energietechnischen Gebäudesanierung sind im Tertialbericht des Amtes für Gebäudewirtschaft näher dargestellt.

Für die Umstellung weiterer 36 Lichtsignal-Anlagen auf die energiesparende LED-Technologie sind inzwischen Aufträge erteilt worden; eine Förderung durch das Land Schleswig-Holstein ist zugesagt. Mit dieser Maßnahme wird eine ähnlich hohe Ersparnis wie bei den ersten 14 Lichtsignal-Anlagen (minus 78%) erreicht: Das bedeutet eine jährliche Einsparung von 235.000 kWh Strom, die eine Minderung der CO₂-Emissionen um 160 t /a darstellt (siehe dazu auch Tertialbericht des Teams Verkehrsaufsicht).

Verhaltensbedingtes Energiesparen:

Das neue pädagogische Konzept zur Betreuung für das verhaltensbedingte Energiesparen an Norderstedter Einrichtungen hat nach den ersten Erfahrungen ein durchweg positives Echo erbracht. Als Grundlage für die weiteren Betreuungsleistungen wurde bei allen Einrichtungen eine standardisierte Bestandsaufnahme durchgeführt. Auf dieser Basis sind für alle Einrichtungen individuelle Konzepte für die weitere Betreuung erstellt worden. Ein Ergebnis war beispielsweise die Veranstaltung einer Projektwoche „Energie erleben“ in einer der teilnehmenden Kindertagesstätten. Eine ergänzende, von der Einrichtung selbst finanzierte, Teamfortbildung zu diesem Thema ist für den Oktober geplant. NOA4 berichtete über die Projektwoche und den Einsatz des Energie-Erlebnis-Fahrrades.

Anlässlich der Einbeziehung Norderstedts in die KlimaStaffel (s.u.) fand am Lessing-Gymnasium ein Infotainment-Tag rund um die Themen erneuerbare Energien, rationelle Energieverwendung und Zukunftstechnologien statt, zu dem alle Norderstedter Schulen eingeladen waren. NOA4 berichtete.

Öffentlichkeitsarbeit für den Klimaschutz:

Norderstedts Teilnahme an der bundesweiten KlimaStaffel 2004, die am 12. Mai am Lessing-Gymnasium Station machte, war das herausragende öffentlich wahrnehmbare Ereignis zum Klimaschutz im 2. Tertial. Weit über 100 Teilnehmer/-innen machten so auf die Notwendigkeit und Möglichkeiten eines zukunftsweisenden Klimaschutzes aufmerksam. Insbesondere durch die umfassende Berichterstattung von NOA4 konnte das Thema erfolgreich transportiert werden.

Klimaschutz in der Bauleitplanung:

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe muss nach wie vor durch die Klimaschutz-Koordinatorin im Fachbereich Umwelt mit übernommen werden, da die entsprechende ½ Stelle im Team Planung immer noch vakant ist (Erziehungsurlaub). Dadurch kann die Behandlung des Themas in Bebauungsplänen derzeit nur grundsätzlich, jedoch nicht im Detail erfolgen.

Bilanzierung der CO₂-Emissionen 2002 und 2003 für Norderstedt:

Die Bilanzierung der Norderstedter CO₂-Emissionen für das Jahr 2002 wurde dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr zur Kenntnis gegeben. Für die Bilanz 2003 wird noch die bevorstehende Veröffentlichung neuer Kennzahlen für den KFZ-Verkehr abgewartet.

Unterstützung der Solarinitiative Norderstedt:

Die Solarinitiative Norderstedt setzt sich als eine der städtischen AGENDA-Gruppen für die Förderung regenerativer Energien ein. Ziel ist die Errichtung einer Gemein-

schafts-Fotovoltaikanlage in Norderstedt. Klimaschutz-Koordination und AGENDA-Büro unterstützen die Solarinitiative sowohl bei der Suche nach einer genügend großen Anzahl von investitionswilligen Personen als auch bei der Prüfung, ob die Anlage auf dem Dach einer Norderstedter Schule errichtet werden kann. Mit einem solchen Standort könnte womöglich sogar das alte Ziel, (jährlich) eine Solaranlage auf einem kommunalen Dach zu errichten, ohne eigene Investition der Stadt erreicht werden.

Abweichungen

Im Amt für Gebäudewirtschaft konnte lediglich das Arbeitsgebiet Heizung erfolgreich mit einer Vollzeit-Stelle besetzt werden, während die Halbtagsstelle Lüftung erneut ausgeschrieben werden musste. Der für die Klimaschutz-Koordination, Bereich Mess- und Regeltechnik eingestellte Mitarbeiter muss daher weiterhin die anfallenden Arbeiten im Bereich Lüftung mit erfüllen. Deshalb ist die systematische Bearbeitung von klimaschutzrelevanten Maßnahmen nach wie vor nicht im veranschlagten Umfang möglich.

GRUNDWASSERBEOBACHTUNG

Maßnahmen

- Optimierung des Norderstedter Grundwassermessnetzes und Auswertung der ermittelten Daten
- Aufbau einer Datenbank mit allen Brunnen und Grundwassermessstellen

Umsetzungsstand

Grundwassermessstellen (GWM):

Die Optimierung des Norderstedter Grundwassermessnetzes und die Pflege der Grundwassermessstellen wird kontinuierlich fortgesetzt.

Stichtagsmessung:

Für eine neue Stichtagsmessung im Oktober sind die Erfahrungen des letzten Jahres gemeinsam mit der deutschen Waldjugend ausgewertet worden. Ein Ergebnis war, die Vorbereitung der neuen Stichtagsmessung mit Hilfe aktueller Luftbilder zu erleichtern. Daneben erfolgte die Ersatzbeschaffung von benötigtem Material.

Grundwasserdatenbank:

Unverändert müssen alle gemessenen Grundwasserstände provisorisch in Excel verarbeitet werden. Ziel ist es jetzt, im Zusammenhang mit dem neuen WEB-GIS zu einer Lösung zu kommen.

Abweichungen

Keine.

GEWÄSSERUNTERSUCHUNGEN

Maßnahmen

- Regelmäßige Beprobung aller Oberflächengewässer und Regenrückhaltebecken sowie Auswertung der entsprechenden Untersuchungsergebnisse.
- Kontrolluntersuchungen der Abwässer aus der Sickerwasseranlage Harksheide.

Umsetzungsstand

Qualitätsüberwachung der Norderstedter Oberflächengewässer:

Das Untersuchungsprogramm zur Überwachung der Norderstedter Oberflächengewässer wird regelmäßig durchgeführt. Die für die Aktualisierung der Gewässergütekarte erforderlichen Messdaten werden dabei mit erhoben.

Kontrolle der Sickerwasseranlage Harksheide:

Die Kontrolluntersuchungen der Abwässer aus der Sickerwasseranlage Harksheide gemäß Genehmigungsaufgabe ergaben bisher keine Auffälligkeiten.

Abweichungen

Keine.

Fachbereichsbericht

ALLGEMEINES

Im Rahmen des Projekts „Arbeit für Langzeitarbeitslose“ qualifiziert der Fachbereich Umwelt derzeit - befristet für jeweils ½ Jahr – 2 Personen für den ersten Arbeitsmarkt. Im Gegenzug kann auf die tatkräftige Unterstützung der beiden Kollegen zurückgegriffen werden, wodurch die Vakanz auf den Stellen für Zivildienstleistende in akzeptabler Weise kompensiert wird.

AGENDA 21

AGENDA-Arbeitskreise:

Die AGENDA-Arbeitsgruppe Solar-Initiative Norderstedt hat sich mit einem eigenen Stand auf der KlimaStaffel 2004 präsentiert und dabei für eine private Solar-Beteiligungsgesellschaft in Norderstedt geworben. Derzeit wird der Gesellschaftervertrag formuliert und nach Möglichkeiten einer Dachnutzung in Kooperation mit der Stadt Norderstedt gesucht.

Die unter dem Oberbegriff „Migration und Integration“ tätigen Arbeitsgruppen haben nach der Vorstellung ihrer Arbeitsergebnisse im zuständigen Sozialausschuss ihre Arbeit eingestellt. Derzeit wird durch eine Projektgruppe mit Vertreterinnen aller Integrationsarbeitskreise und dem Dezernat II nach Möglichkeiten einer kostenneutralen Realisierung des Gesamtkonzeptes gesucht. Es steht noch ein Gespräch am 13. September 2004 zur Fördermittelrecherche aus, bevor die Ergebnisse im Sozialausschuss berichtet werden.

Die im T1.2004 angesprochene Mailing-Aktion des AGENDA-Arbeitskreises „Miteinander Leben“ (Aufruf zur Organisation von Straßen- oder Nachbarschaftsfesten 2004) ist auf ein positives Echo gestoßen. Bekannt ist, dass von der Grundstücksverwaltung Plambeck bereits zwei größere Feste in von ihnen bewirtschafteten Wohnanlagen durchgeführt wurden; weitere sind angekündigt. Im Garstedter Raum haben drei Privatinitiativen entsprechend reagiert. Anlässlich der europäischen Woche der Mobilität wird auf diesen Anstoß hin wieder ein Straßenfest in der Grootkoppelstr. stattfinden.

AGENDA 21 Info-Briefe:

Der AGENDA 21 Info-Brief Nr. 8 ist im Juli zum Thema „Lärminderung in Norderstedt“ erschienen. Im August wurde Nr. 9 mit einem Bericht über die Nachfolgekonzferenz der „Aalborg Charta“ veröffentlicht.

Vernetzung – landesweit und bundesweit:

Das AGENDA-Büro nimmt weiterhin an den Arbeitskreisen „Lokale Agenda 21“ und „Indikatoren“ des Agenda-Büros Schleswig-Holstein teil.

Unter den guten Beispielen, die AGENDA-Transfer über eine eigene Internet-Seite verbreitet und zur Nachahmung empfiehlt, finden sich neben den ohnehin schon vorhandenen inzwischen noch weitere AGENDA-Projekte aus Norderstedt.

Für den 21. und 22. Oktober 2004 plant AGENDA-Transfer in Frankfurt am Main eine bundesweite Fachtagung zum Thema „Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien in Deutschland“. Aufgrund der mittlerweile bundesweit beachteten AGENDA-Arbeit wurde die Stadt Norderstedt eingeladen, diese Veranstaltung inhaltlich mit vorzubereiten.

Werbekampagne zur AGENDA 21:

Die Verteilung der Postkartenmotive zur Norderstedter AGENDA- Werbekampagne soll im kommenden Terial gestartet werden.

AGENDA 21 und Partnerstädte:

Es finden derzeit Überlegungen statt, ob und welche Themenfelder der AGENDA 21 das inhaltliche Programm einer für 2005 geplanten Jugendbegegnung in Norderstedt sein könnten.

Psychosozialer Beratungsstellenführer für Norderstedt:

Der Psychosoziale Beratungsstellenführer wird noch immer von Institutionen, Einrichtungen und Einzelpersonen nachgefragt. Die Auslage im Rathaus (Broschürenstände, Amt für Soziales und Information) wird weiterhin sehr gut angenommen. Es melden sich nach wie vor weitere Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen, die ihre Angebote in einer Überarbeitung veröffentlichen möchten.

Die EDV-Abteilung erstellt derzeit eine Datenbank des bestehenden Beratungsstellenführers, damit eine Veröffentlichung im Internet erfolgen kann. Diese Datenbank könnte stets zeitnah aktualisiert werden und hätte zudem den Vorteil, dass sie direkt als Druckvorlage genutzt werden könnte.

Fairer Handel / TransFair:

Im Juli 2004 lieferte der Umweltminister des Landes Schleswig-Holstein Klaus Müller das 6.666 Päckchen des Norderstedter Kaffees FAIRflict goot! persönlich aus. Diese PR-Aktion hat das AGENDA-Büro gemeinsam mit den Initiatoren der Idee (Eine Welt für Alle und Norderstedt Marketing) durchgeführt. Mit dieser Imagewerbung für Norderstedt geht eine erhebliche Steigerung beim Umsatz von fair gehandeltem Kaffee einher.

Derzeit wird das PR-Konzept für das Weihnachtsgeschäft 2004 vorbereitet.

Lärminderungsplanung:

Das Mitwirkungsverfahren für die Norderstedter Lärminderungsplanung ist über die Erwartungen hinaus erfolgreich gestartet. Seit Juni 2004 sind die bisherigen Vorarbeiten in der Broschüre „Norderstedt. Lebenswert leise“ der Öffentlichkeit in allgemeinverständlich zusammengefasster Form zugänglich gemacht worden. Die rege Beteiligung an der Auftaktveranstaltung und den bislang vier Arbeitsgruppen („Radverkehr und ÖPNV“, „Stadtverträglicher Straßenverkehr“, „Lärmschutz in Wohngebieten“ und „Ruhige Gebiete“) sowie die zahlreichen sonstigen Hinweise aus der Bevölkerung zeigen die Bedeutung des Themas für die Betroffenen. Die intensive Berichterstattung in den Medien unterstützt den begonnenen Prozess, sorgt für eine vertrauensbildende Transparenz des Verfahrens und schafft eine wichtige Voraussetzung für die notwendige Akzeptanz der noch zu entwickelnden Maßnahmen.

Das Interesse an diesem Modellvorhaben ist auch unter Fachleuten groß. Dabei erhält Norderstedt immer wieder Anerkennung für die bislang erkennbaren Resultate.

Kinder- und Jugendbeiräte / Kinder- und Familienfreundlichkeitsprüfung

Die Kinder- und Jugendbeiräte haben ihre Arbeit aufgenommen. Es erfolgten ganz konkrete Mitwirkungen an der Kinder- und Familienfreundlichkeitsprüfung z.B. im Bereich Friedrichsgabe-Nord. Weitere Informationen sind dem T-Bericht der Abt. 402 / Beteiligungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen zu entnehmen.

Beteiligung an der Veranstaltungsreihe „Südafrika – Eine unendliche Vielfalt“

Das AGENDA-Büro bewirbt derzeit eine Veranstaltung mit dem Titel „AIDS – Hoffnung in Südafrika?“ im Rahmen der vom FORUM koordinierten Veranstaltungsreihe „Südafrika. Eine unendliche Vielfalt“. Am Beispiel der südafrikanischen Gesellschaft soll dort gezeigt werden, dass Aids keineswegs nur ein Phänomen des Südens ist, sondern uns alle hautnah betrifft. Somit greift dieser Abend auch einen wesentlichen Bereich der AGENDA 21 auf: das Kapitel 6 zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit.

Gemeinsame Veranstalter dieser Mosaiksteine aus Theater, Texten und Musik sind neben dem AGENDA-Büro, der Verein Eine Welt für Alle e.V., das Aktionsbündnis gegen AIDS und die Jugendgruppe mit Gospelchor der Thomaskirche Elmshorn. Veranstaltungsort: Sonntag, der 19.09.2004 um 19.30 Uhr im Kirchencafé Falkenberg.

Mitwirkung an der Bewerbung "Landesgartenschau"

Zur Unterstützung einer erfolgreichen Bewerbung Norderstedts um die Ausrichtung einer Landesgartenschau hat das AGENDA-Büro einen Nachhaltigkeits-Check entwickelt und beispielhaft auf seine Praxistauglichkeit hin überprüft. Als Qualitätsmerkmal soll die Norderstedter Bewerbung mit diesem Nachhaltigkeits-Check für die Jury nachvollziehbar darlegen, dass eine LGS in Norderstedt tatsächlich nachhaltig organisiert und durchgeführt werden kann und dass dies den Besucher/-innen auch gut verständlich kommuniziert werden kann.

Vermögenshaushalt

Hh.-Stelle	Maßnahmen	Bewertung	Stand
1120.93500	Beschaffung bewegliches Vermögen	voraussichtl. Einsparung durch Laborauflösung	16.000,-- €